

Aktuelles + Inhalt

Die Alphaversion vom WOHNPORTAL Berlin geht online!

Es ist soweit. Die Testphase für die neu gestaltete Internetseite „wohnportal-berlin.de“, einer Fusion der beiden Berliner Seiten „WOHNPORTAL-Berlin“ und „Wohnprojekte-Berlin“ ist beendet. Dank vieler Feedbacks der NutzerInnen konnten wir die Optimierung der Plattform für gemeinschaftliche Wohnprojekte und Schnittstelle für kreative Selbstorganisation in Berlin und Brandenburg vorantreiben und nun die Alphaversion online schalten. Wir danken allen NutzerInnen, MitarbeiterInnen und PartnerInnen für die Unterstützung, wünschen allen viel Spaß und vor allem Erfolg bei der Suche nach MitstreiterInnen und Projekten und freuen uns natürlich weiterhin über Ihr Feedback.

Bitte verstehen Sie dieses Portal als Angebot und Einladung selbst aktiv an der Entwicklung dieser Seite mitzuwirken. Sie können selbst Artikel verfassen, Terminkalendereinträge vornehmen, auf relevante externe Links aufmerksam machen oder auch an Redaktionssitzungen teilnehmen.

Mit besten Grüßen, ihr WOHNPORTAL Team id22:
experimentcity, Winfried Härtel Projektentwicklung.

Weitere Themen in diesem Newsletter:

1. Projekt im Rampenlicht: "Lebensort Vielfalt"
2. Einladung: Erzählalon "Gemeinsam wohnen - aber wie?"
3. Leseempfehlung: „Neues Wohnen 1929/2009“

1. Projekt im Rampenlicht: Lebensort Vielfalt

Mehrgenerationenhaus für Homosexuelle

Das Mehrgenerationenhaus für Homosexuelle „Lebensort Vielfalt“ ist ein einzigartiges Modellprojekt in Europa und wurde von der Schwulenberatung Berlin initiiert. Der erste Spatenstich läutete am 19.01.2011 die Umbauarbeiten in der Niebuhrstraße 59/60 in Charlottenburg ein. Das Projekt wird Raum bieten für:

- generationsübergreifendes Wohnen in 24

Wohnungen, damit ältere schwule Männer ein angstfreies und autonomes Leben gemeinsam mit Lesben und heterosexuellen Menschen aus verschiedenen Altersgruppen führen können

- eine Wohngemeinschaft für Demenzzranke
- das Café-Restaurant „wilde Oskar“ als Integrationsbetrieb mit viel Platz für
- Öffentliche Veranstaltungen
- den neuen Standort für die Schwulenberatung Berlin

weitere Informationen gibt es unter den Links:
www.lebensort-vielfalt.de, sowie
www.schwulenberatungberlin.de

2. Einladung: Erzählsalon "Gemeinsam wohnen - aber wie?"

Ein Erzählsalon für noch Suchende und längst Fündige.

Wie möchte ich wohnen? Wie viel Gemeinschaftlichkeit und Gemeinsamkeit brauche ich? Ist eine Genossenschaft, ein Wohnprojekt oder eine Baugemeinschaft das richtige für mich? Dieser Erzählsalon richtet sich an alle, die nicht allein in anonymer Nachbarschaft leben möchten. In entspannter und gemütlicher Atmosphäre haben die Teilnehmer die Möglichkeit, über persönliche Hintergründe zu erzählen, Wohnenerfahrungen auszutauschen und ihre speziellen Wünsche zu äußern. Der Erzählsalon wird von geschulten Moderatoren betreut und durch Erfahrungen „alter Hasen“ aus verschiedenen gemeinschaftlichen Wohnformen bereichert.

Termine in dieser Erzählreihe: 10.Februar, 14. April und 16.Juni 2011
Teilnahme nur per Anmeldung möglich
Eine Veranstaltung von id22: experimentcity in Kooperation mit Rohnstock Biografien

Weitere Informationen gibt es unter dem Link:
<http://www.wohnportal-berlin.de/content/gemeinsam-wohnen-aber-wie>

3. Leseempfehlung: Neues Wohnen 1929/2009

Neu im Jovis-Verlag

Der zweite der "Internationalen Kongresse für Neues

Bauen" (CIAM), 1928 unter Federführung von Le Corbusier ins Leben gerufen, hatte sich 1929 in Frankfurt einem Thema gewidmet, das für die Zeit Programm war: „Die Wohnung für das Existenzminimum“. Damit stellt CIAM II eine entscheidende Etappe des modernen Städtebaus dar; er formulierte Kriterien, Standards und Arbeitsweisen, die bis weit in die Nachkriegszeit die Architektur bestimmten. 80 Jahre später trafen sich Architekturhistoriker und Architekten und untersuchten die historischen Umstände von CIAM II, gingen aber auch der Frage nach, wie das soziale Wohnen heute formuliert wird. Gerade durch die Reflexion der Vergangenheit und die Bestandsaufnahme der Gegenwart wird Architekturgeschichte konkreter verstehbar und damit Trends in der Gegenwartsarchitektur bewusster erlebbar.

Weitere Informationen gibt es unter dem Link:

<http://www.jovis.de/index.php?idcatside=2075&lang=1>